

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 27. September 2021** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **27. September 2021** werden 30 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

COVID-19-Hinweis: Bei der Durchführung von ÖWAV-Veranstaltungen werden die jeweils geltenden rechtlichen Vorgaben und Sicherheitsmaßnahmen zur Anwendung gebracht. Angesichts der aktuellen Lage in Österreich und den bislang verfügbaren behördlichen Vorgaben ist für die Teilnahme an ÖWAV-Veranstaltungen bis auf Weiteres die Vorlage eines **Eintrittstestes*** erforderlich (* schriftliche Bescheinigung eines negativen PCR-Tests oder SARS-CoV-2-Antigen-Schnelltests von einer öffentlich befugten Stelle bzw. Fachpersonal - das Datum darf nicht älter als 24 Stunden bzw. vom Vortag sein). Zudem wird auch das Tragen einer **FFP2-Maske** sowie der gesetzliche **Mindestabstand von 2 Meter** für alle TeilnehmerInnen und Vortragende einzuhalten sein. (Dies gilt auch – in Ermangelung konkreter Vorgaben – für bereits geimpfte Personen). Detaillierte Informationen zu den Hygiene-Maßnahmen finden Sie online unter https://www.oewav.at/info_kurse_seminare. Die Informationen zum organisatorischen Ablauf erhalten Sie zeitgerecht vorab. Der Veranstalter behält sich vor, die Tagung gegebenenfalls als Webinar abzuhalten (Die Anmeldungen bleiben in diesem Fall aufrecht und verbindlich).

Seminarbeitrag (inkl. Vortragsunterlagen, Pausenerfrischungen)

ÖWAV-Mitglieder:

Nichtmitglieder:

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung)

€ 250,- (+ 20 % USt.)

€ 420,- (+ 20 % USt.)

€ 50,- (+ 20 % USt.)

ACHTUNG, auf Grund der aktuellen Covid-19-Vorgaben ist die Anzahl der physischen TeilnehmerInnen **limitiert!** Wir empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung.

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

Kontakt & Anmeldung: Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Kommunale Abfallwirtschaft | 6. Oktober 2021 | Landesbuchhaltung (Burggasse 13, 8010 Graz)

Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

.....

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Ich nehme **physisch** am Seminar teil

ÖWAV-Mitglied Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)

DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA (D) und des VSA (CH) erhalten Mitgliederbedingungen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22670“).

Ich willige ein, dass meine Kontaktdaten im Falle des Auftretens eines Covid-19-Falles bei der Veranstaltung an die zuständigen Behörden zum Zwecke des Contact-Tracing (Rückverfolgung von Infektionsketten) weitergegeben werden.

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in meiner Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idGF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Datum:

Unterschrift:



zukunft
SEIT 1909
denken



Das Land
Steiermark

Kommunale Abfallwirtschaft

Herausforderungen, Strategien und Praxis

Mittwoch, 6. Oktober 2021

Landesbuchhaltung – Großer Saal (1. Stock)
8010 Graz | Burggasse 13



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

arge
aw
österreich

Österreichischer
Gemeindebund

Österreichischer
Städtebund

- 09.30 – 10.00 Registrierung und Begrüßungskaffee
 10.00 – 10.15 **Begrüßung und Eröffnung**
 SC DI Christian HOLZER, BM für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie / Mitglied des ÖWAV-Präsidiums
 Nachhaltigkeitslandesrat Johann SEITINGER, Steiermärkische Landesregierung

Block 1 Herausforderungen und Strategien

- 10.15 – 10.20 **Moderation & Einführung**
 Mag. Dr. Ingrid WINTER, Amt der Stmk. Landesregierung
- 10.20 – 10.50 **Keynote: Blackout – wie nahe sind wir dran?**
 DI Klaus KASCHNITZ, Austrian Power Grid AG
- 10.50 – 11.20 **AWG-Novelle Kreislaufwirtschaft – Auswirkungen auf die Kommunen**
 Mag. Evelyn WOLFSLEHNER, BM für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
- 11.20 – 11.30 Fragen und Diskussion
- 11.30 – 11.50 **Steirischer Landesabfallwirtschaftsplan – Kreislaufwirtschaft 2050**
 Mag. Dr. Ingrid WINTER, Amt der Stmk. Landesregierung
- 11.50 – 12.20 **Abfallvermeidung – wie geht es weiter?**
 Mag. Christine HOCHHOLDINGER, BM für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
- 12.20 – 12.30 Fragen und Diskussion
 12.30 – 13.30 Mittagspause

Block 2 Biogene Abfälle – Praxisberichte

- 13.30 – 13.45 **Moderation & Einführung**
 DI Elisabeth PUNESCH, Amt der NÖ Landesregierung
- 13.45 – 14.15 **Erreichung der Recyclingziele für Siedlungsabfälle – Biogene Abfälle, Sperrmüll etc.**
 Mag. Dr. Johann MAYR, ARGE Österreichischer Abfallverbände
- 14.15 – 14.35 **Fehlwurfproblematik: Bioabfall im Restmüll und Fremdstoffe in der Biotonne – Lösungsansätze für eine bessere Getrenntsammlung**
 Mag. Dr. Christian SCHREYER, Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände
- 14.35 – 14.55 **Bessere Bioabfallsammlung in Großwohnanlagen – Baden-Württembergs praxistaugliche Arbeitsmappe**
 Ruth BERKMÜLLER, bifa Umweltinstitut GmbH (Deutschland)
- 14.55 – 15.10 Fragen und Diskussion
 15.10 – 15.40 Kaffeepause

Block 3 Zukunftsthemen für die kommunale Abfallwirtschaft

- 15.40 – 15.45 **Moderation & Einführung**
 GF DI Georg PFEIFER, Abfallwirtschaftsverband Hartberg
- 15.45 – 16.30 **Round Table Alttextilien – Quo Vadis?**
 GF Henning MÖRCH, HUMANA People to People Verein für Entwicklungszusammenarbeit
 GF Ing. Georg SCHMIED, Gemeindeverband Horn
 GF Matthias NEITSCH, Verein RepaNet Reparaturnetzwerk Österreich
 GF Herbert KOSCHIER, MBA, Vorarlberger Gemeindeverband Umweltverband

- 16.30 – 16.50 **Gesamtheitliches Abfall-/Ressourcenmanagement – Wie kann sich die kommunale AW weiterentwickeln?**
 GF DI Thomas ANDERER, Umweltprofis OÖ Landesabfallverband
- 16.50 – 17.00 Abschlussdiskussion
 ab 17.00 **Gemeinsamer Ausklang (Stehbuffet)**

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Dieses Seminar, heuer in Kooperation mit dem Land Steiermark, widmet sich im zweijährlichen Rhythmus den aktuellen abfallwirtschaftlichen Herausforderungen in der kommunalen Abfallwirtschaft. Neben einem hohen Praxisbezug wird auch ausreichend Raum für angeregte Diskussionen geboten.

Die Corona-Krise hat gezeigt, dass Notfallplanungen auch in der kommunalen Abfallwirtschaft fest verankert sein sollten. Eine Branche, welche eine umfassende Erfahrung auf diesem Gebiet hat, ist die Stromversorgung; der heurige Plenarvortrag betrachtet dieses Thema aus dem Blickwinkel der österreichischen Übertragungsnetzbetreiberin APG.

Neben wesentlichen Schritten zur Umsetzung des Kreislaufwirtschaftspaketes auf Bundes- und Landesebene wird der Frage nachgegangen, wie die Weiterentwicklung der kommunalen Abfallwirtschaft hin zu einem ganzheitlichen Abfall- und Ressourcenmanagement gelingen kann.

Der 2. Themenblock spannt den Bogen von der Relevanz der biogenen Abfälle für die Erreichung der Recyclingquoten bis hin zu Praxisbeispielen, wie deren getrennte Sammlung besser gelingen kann. Das Jahr 2020 hat gezeigt, dass die Sammlung und Behandlung von Alttextilien vergleichsweise krisenanfällig ist. Welche Zukunftskonzepte hier Verbesserungen bringen könnten, diskutieren im Round Table hochkarätige VertreterInnen der Branche.

Landesbuchhaltung, Großer Saal (1. Stock)

8010 Graz, Burggasse 13

Wir empfehlen die Anreise mit den **öffentlichen Verkehrsmitteln**. Die Straßenbahnlinien 1 und 7 sowie die Buslinien 30, 31 und 39 halten bei der Station „Graz Kaiser-Josef-Platz/Oper“, von dort sind es etwa 5 Minuten Fußweg.

Zufahrt über Autobahn A2 (aus Richtung Wien kommend):

Abfahrt Graz Ost – Richtung Zentrum – B73 / Kirchbacher-Bundesstraße – Conrad-von-Hötzendorf-Straße – nach rechts abbiegen in die Gratzbachgasse – queren Sie den Dietrichsteinplatz in die Sparbersbachgasse – nach links abbiegen: Mandellstraße – Kaiser-Josef-Platz – Franz-Graf-Allee – Burggasse; Parkmöglichkeiten in den umliegenden Tiefgaragen:

